

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Donnerstag den 16. October 1862.

## Bekanntmachung.

Freitag den 17. October Morgens 10 Uhr läßt Ludwig Reisenberger 2r von Mosbach als verwaltender Vormund der minderjährigen Carl — Friedrich — Catharine und Marie Baumgärtel von Viebrich, ein daselbst in der Armenruhstraße zwischen Johann Schäfer Wittwe und der Mittlerstraße belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Stall und Hofraum nebst 3 dazu gehörigen Gärten, sowie 6 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

- |    |    |    |    |    |  |
|----|----|----|----|----|--|
| 1) | 44 | 17 | 16 | 20 | Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Friedrich Schneider   |
|    |    |    |    |    | u. Herzogl. Domäne, gibt 8 kr. Zehnt-Annuität;       |
| 2) | 45 | 30 | 61 | 17 | Acker Kleinboden 7r Gewann zw. Anton Beer u. Georg   |
|    |    |    |    |    | Kaiser, gibt 14 kr. 1 hll. Zehnt- u. 1 fl. 4 kr.     |
|    |    |    |    |    | 2 hll. Gült-Annuität;                                |
| 3) | 46 | 30 | —  | 2  | Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Georg Menges u.       |
|    |    |    |    |    | Karl Baumgärtel, gibt 14 kr. Zehnt-Annuität;         |
| 4) | 47 | 28 | 29 | 2  | Acker Kleinboden zw. Georg Kappes und Heinrich       |
|    |    |    |    |    | Voll, gibt 1 kr. 3 hll. Zehnt- und 54 kr. Gült-      |
|    |    |    |    |    | Annuität;  |
| 5) | 48 | 18 | 19 | 2  | Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Georg Kappes und      |
|    |    |    |    |    | Heinrich Voll, gibt 8 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität; und |
| 6) | 49 | 45 | 3  | 2  | Acker Kleinboden 6r Gewann zw. Friedrich Beer und    |
|    |    |    |    |    | Karl Baumgärtel Wittwe, gibt 21 kr. 1 hll.           |
|    |    |    |    |    | Zehnt- und 54 kr. Gült-Annuität,                     |

in dem Rathhause zu Mosbach zum dritten Male freiwillig versteigern.  
 Wiesbaden, den 13. Septbr. 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.  
 238 Bernhardt.

## Bekanntmachung.

Zum Anlauf von 12 Dienstpferden werden  
 in Limburg den 27. d. M.,  
 Wiesbaden den 30. d. M.  
 Musterungen abgehalten. Nur Wallachen und Stuten werden gekauft im  
 Alter von 5—8 Jahren, 15—16 Faust hoch, von gedrungem Körperbau,  
 regelmäßig gestellten Knochen, gesunden Augen und Hufen.  
 Wiesbaden, den 13. October 1862.

321 Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Herren Kaufmann Wilhelm Eichhorn und Tapeziret Louis Nicol aus dem Bürgerausschusse ausgetreten sind, und zur Ergänzung des Bürgerausschusses deshalb eine Ersakwahl der zweiten Wahlabtheilung nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersakwahl auf Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten

**Abtheilung** hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhaussaale zu versammeln.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß zur **zweiten Wahlabtheilung** alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund- Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simplio 5 fl. bis 13 fl. 2 kr. einschließlich beträgt.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 7. October 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Unterhaltung der städtischen Gebäude, Brunnen, Brücken, Bäche, Canäle, Röhre, Sandfänge, Straßen und Wege pro 1863 muthmaßlich vorkommenden Arbeiten öffentlich wenigstnehmend vergeben:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	934 fl. 40 kr.
Zimmerarbeit	828 " 40 "
Schreinerarbeit	270 " — "
Schlosserarbeit	219 " 8 "
Tüncherarbeit	1671 " 55 "
Glaserarbeit	191 " 48 "
Spenglerarbeit	63 " — "
Steinhauerarbeit	222 " — "
Hüttenarbeit	96 " — "
Pflasterarbeit	765 " 30 "
Fuhrwerk	1128 " — "

Wiesbaden, den 15. October 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die heute vergebene Grundabfahrt aus der oberen Schwalbacherstraße wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 14. October 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 25 Cubicruthen Kies aus der Mosbacher Grube zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen in der Stadt und um dieselbe veranschlagt:

- 1) das Kiesgraben zu 250 fl.
  - 2) die Kiesbefuhr 565 "
- öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. October 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Amts zu Wiesbaden vom 17. September werden Freitag den 17. October Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden

1 1/2 Viertel Holz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 27. September 1862.

Der Gerichtsvollzieher.  
Popp.

## Bekanntmachung.

501

Zufolge Auftrags des Herzogl. Amts zu Wiesbaden vom 24. September werden Freitag den 17. October Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden

Ein Pferd

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. October 1862.  
12969

Der Gerichtsvollzieher.  
Bopp.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Amts zu Wiesbaden vom 11. October werden Freitag den 17. October Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden

2 1/2 Fuder Gerste

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1862.  
12970

Der Gerichtsvollzieher.  
Bopp.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 16. October, Morgens 9 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder in dem Rathhause.

Versteigerung einer confiscirten Pistole bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 238.)

Verpachtung von Grundstücken bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 234.)

## Kartoffeln-Lieferung.

Der hiesige Armenverein bedarf 250—300 Malter gute Kartoffeln (à 200 Pfund).

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des Armenvereins im Schützenhof dahier entgegen genommen.



## Apfel-Schäl-Maschinen

empfehlen  
**Fr. Knauer.**

12971

Neugasse 9.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen bisherigen Kunden die ergebendste Anzeige, daß ich für die bevorstehende Winteraison meine Seiden- und Wollenstoff-Wasch- und Färberei in empfehlende Erinnerung bringe, sowie Federn, Glacehandschuhe, Stroh- und Filzhüte wasche, färbe und neu façonnire und verspreche schnelle Beförderung.

12972 **A. Birk, Metzgergasse 18**

Vorgezeichnete Kragen habe in neuen Mustern und zu billigen Preisen erhalten. **N. Sebastian, Ed der Gold- u. Metzgergasse. 12973**

2 schöne Spiegel, 8 Fuß hoch, von Crystallglas mit Mahagoni-Rahmen nebst den dazu gehörigen Trümeaux zu verkaufen Bahnhofstraße 1. 12974

Eine Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Auskunft ertheilt **Fr. F. W. Käsebier. 12975**

Ein neuer Krautländer ist zu verkaufen Steingasse 9. 12976

# Gesellschaft

## Betrieb der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Bei der in Gegenwart des Herrn Regierungs-Commissärs heute vorgenommenen Verloofung der Actien, welche für das laufende Verwaltungsjahr mit der statutenmäßig festgesetzten Amortisationssumme von 80,300 fl. eingelöst werden sollen, sind die nachstehend verzeichneten 803 Nummern gezogen worden:

5	872	2223	3281	4385	5569	6788	7827	9105	10499	11682
52	897	2232	3386	4437	5637	6823	7996	9106	10504	11819
130	917	2234	3408	4441	5694	6824	8018	9126	10528	11820
138	946	2257	3470	4447	5697	6835	8037	9171	10631	11879
147	956	2318	3477	4453	5723	6840	8056	9174	10652	11941
151	979	2477	3480	4464	5756	6875	8100	9233	10701	11942
181	983	2478	3489	4478	5807	6880	8163	9267	10793	11949
194	988	2483	3518	4594	5836	6940	8179	9324	10801	11989
228	1018	2496	3557	4610	5942	6983	8188	9364	10836	12019
229	1023	2500	3561	4638	5944	7041	8193	9386	10847	12037
234	1025	2553	3590	4670	5987	7097	8208	9399	10869	12107
260	1038	2571	3616	4693	5997	7099	8218	9402	10884	12124
329	1121	2594	3642	4711	6062	7119	8230	9406	10960	12171
353	1131	2599	3660	4727	6080	7131	8256	9433	10994	12203
379	1181	2641	3668	4736	6121	7204	8281	9475	11020	12204
392	1238	2652	3719	4747	6123	7214	8313	9476	11025	12229
394	1262	2667	3723	4759	6129	7219	8316	9483	11032	12247
443	1294	2672	3730	4760	6162	7229	8318	9492	11078	12250
460	1296	2687	3732	4792	6193	7257	8399	9495	11126	12252
500	1361	2703	3776	4869	6250	7279	8413	9515	11142	12288
511	1384	2721	3796	4872	6258	7310	8422	9525	11156	12309
532	1393	2725	3828	4945	6283	7311	8499	9561	11181	12360
543	1415	2768	3874	5013	6295	7384	8543	9665	11197	12408
583	1602	2800	3882	5025	6297	7398	8575	9667	11209	12442
598	1646	2823	3888	5090	6349	7416	8597	9688	11230	12445
614	1722	2846	3965	5116	6491	7436	8601	9721	11287	12590
629	1802	2851	3976	5122	6546	7535	8612	9789	11296	12629
648	1864	2853	3991	5132	6564	7537	8618	9806	11323	12688
662	1955	2903	4022	5188	6594	7553	8627	9852	11344	12700
663	1962	2916	4029	5270	6608	7565	8662	9916	11435	12837
671	1977	2917	4097	5290	6638	7580	8712	9999	11446	12851
686	1984	2933	4117	5314	6646	7589	8730	10021	11501	12866
728	1993	2965	4134	5329	6649	7629	8767	10025	11503	12874
747	2008	2998	4174	5332	6673	7645	8777	10095	11505	12895
756	2015	3022	4176	5343	6690	7656	8837	10123	11534	12911
765	2017	3114	4204	5349	6692	7660	8840	10199	11584	12926
771	2018	3126	4223	5435	6701	7663	8873	10283	11588	12955
791	2036	3128	4286	5452	6703	7673	8978	10292	11602	12960
830	2103	3147	4299	5511	6711	7742	9030	10300	11604	12967
831	2146	3158	4301	5543	6757	7753	9066	10388	11608	12973
852	2185	3245	4320	5555	6786	7805	9099	10489	11643	12981

12984	14606	15399	16768	17772	18864	20118	21258	22226
12996	14632	15424	16770	17788	18919	20127	21259	22249
12999	14634	15493	16823	17798	19053	20150	21260	22251
13088	14649	15520	16829	17814	19084	20160	21264	22276
13130	14650	15523	16837	17819	19096	20179	21275	22281
13151	14684	15555	16862	17845	19108	20247	21284	22297
13212	14698	15583	16871	17850	19135	20289	21317	22319
13254	14724	15616	16898	17851	19137	20290	21371	22340
13273	14745	15617	16924	17904	19203	20316	21426	22406
13335	14780	15778	16943	17906	19258	20318	21449	22437
13369	14781	15792	16958	17966	19288	20327	21450	22452
13372	14817	15795	16972	18002	19311	20336	21460	22478
13407	14825	15802	17055	18005	19366	20360	21476	22493
13518	14845	15804	17075	18056	19403	20425	21541	22505
13560	14852	15856	17113	18085	19459	20447	21595	22512
13575	14863	15929	17127	18159	19482	20532	21622	22538
13585	14879	15976	17175	18162	19484	20536	21675	22583
13612	14964	15979	17219	18187	19495	20552	21693	22633
13620	14970	16026	17221	18231	19507	20623	21710	22640
13711	14981	16064	17223	18307	19530	20821	21725	22648
13838	14997	16165	17228	18325	19544	20831	21765	22654
13868	15001	16167	17284	18328	19551	20839	21803	22680
13962	15009	16170	17285	18329	19552	20840	21819	22722
14127	15032	16196	17294	18394	19557	20937	21833	22770
14144	15073	16199	17305	18406	19576	20976	21854	22805
14175	15075	16261	17376	18418	19599	20983	21856	22828
14224	15082	16267	17390	18452	19607	20995	21867	22837
14259	15084	16276	17416	18504	19640	21022	21868	22854
14263	15087	16368	17419	18528	19703	21059	21874	22868
14269	15093	16495	17434	18571	19741	21060	21895	22887
14317	15102	16528	17472	18595	19749	21067	22021	22924
14322	15145	16543	17498	18635	19764	21071	22024	22951
14323	15148	16560	17506	18638	19777	21150	22044	
14409	15169	16578	17527	18656	19794	21180	22079	
14422	15172	16626	17563	18711	19903	21181	22105	
14467	15261	16635	17693	18745	19921	21204	22131	
14493	15273	16636	17697	18794	19927	21207	22135	
14542	15289	16640	17724	18835	19934	21212	22149	
14549	15301	16681	17754	18856	19941	21217	22164	
14599	15323	16725	17759	18858	19997	21245	22177	

**Vom 20. dieses Monats an** wird bei der Casse der Gesellschaft dahier für jede dieser Actien, welche mit den dazu gehörigen Dividendecoupons No. 7 A bis 25 B eingeliefert wird, der Nominalbetrag von 100 fl. ausbezahlt und zugleich ein Legitimationschein mit Dividendecoupons abgegeben, wodurch der Inhaber zum Fortbezug der Dividende — abzüglich des nach §. 33 der Statuten einzuhaltenden Betrags von 6 fl. jährlich — berechtigt wird.

Zugleich werden die Inhaber der nachbezeichneten, in den vorhergegangenen Jahren gezogenen und dormalen noch zurückstehenden Actien, nämlich:

No. 171.	589.	1048.	1777.	1972.	3455.	3541.	3789.	4090.	4463.
6006.	6286.	6785.	7488.	8031.	9069.	9321.	9326.	9328.	9330.
9332.	10492.	10642.	12355.	12562.	13348.	14316.	14626.	14864.	
15089.	15709.	16079.	17945.	18006.	19815.	20439.	20442.		
20587.	20643.	20650.	21776.	22685.	22979.	und	23000		

an deren Einlösung hierdurch erinnert.

Wiesbaden, den 11. October 1862.

**Die Administration.**

# Bürgerverein.

Nicht Donnerstag den 16., sondern **Mittwoch den 22. October**  
Abends 8 Uhr Versammlung im Saale des Herrn Engel. 12977

## Wiesbadener Krankenverein!

Am 1. November Abends 8 Uhr findet bei **Wittwe Freinsheim** in  
der Mehrgasse **Generalversammlung** und **Aufnahme neuer**  
**Mitglieder** statt. Alle Diejenigen, welche Mitglied werden wollen, be-  
lieben sich bis dahin bei dem Director, Herrn **J. Haberstock**, zu melden.

Jedes Mitglied hat außer einem geringen Aufnahmegeld monatlich 15 fr.  
und beim Tode eines Mitgliedes 20 fr. zu zahlen, dagegen täglich 30 fr.  
bei Kranksein und 100 fl. die Hinterbliebenen beim Sterben des Mitgliedes  
zu verlangen.

Da vorzugsweise junge Männer von 28—30 Jahren unsern Verein bilden,  
so dürfte unser Institut als gesichert zu betrachten sein und sich sehr empfehlen  
für Denjenigen, welcher mit geringen Kosten für sich in bösen Tagen sorgen  
will.

**Obligationen** des neuen Nassauer 4% Anlehens von 7,200,000 fl.,  
emittirt bei Herren **M. A. v. Rothschild** und Söhne, sind à 99½ nur  
noch bis zum 23. d. M. zu haben bei

12978 **Marcus Berlé.**

## Piano-Magazin,

**Louisenplatz No. 7.**

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, als auch  
schon gespielten Instrumenten, Flügel- und Tafelförmige, Pianinos eigener als  
nach auswärtiger Fabriken zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von uns verkauften Instrumente leisten wir mehrjährige Garantie.

7778 **W. & C. Wolff.**

Eine frische Sendung

**Frische Apfeltrebern** können zu den billigsten Preisen täglich abgeholt  
werden bei

12979 **Chr. Scherer.** zur schönen Aussicht.

## Provencer Oliven-Oel

ist in frischer Sendung eingetroffen bei

**Schumacher & Poths,**

137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum und meinen geehrten Freunden und Gönnern  
zur Nachricht, daß ich jetzt obere Webergasse No. 45 bei Herrn Zahn  
wohne. Dankend für das bisherige Wohlwollen, bitte ich höflichst, mir  
dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

12327 **Friedrich Faucht,** Herrnschneidemeister.

Zu verkaufen ein **Wägelchen** nebst Pferdchen. Zu erfragen in der  
Exped. d. Bl. 12980

Ein fast neues, noch wenig gebrauchtes **Pianino** ist billig zu verkaufen.  
Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 12981

Eine **große verschleißbare Kiste** (zum Verpacken von Bettzeug) sehr  
geeignet) ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 14. 12828

Ein schwarzer Pinscherhund mit einem weißen Vorderbein, kleiner Race, am Kopfe weiße Haare, ist vor einigen Tagen entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung in den 4 Jahreszeiten. 12982

### Verloren.

Vom Theater durch die Langgasse über den Michaelsberg in die Schwalbacherstraße wurde am Dienstag Abend ein goldenes Kettchen verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Schwalbacherstraße 14. 12983

Verloren am verfloffenen Samstag eine Briefftasche von der Rheingauer Bahn durch die Friedrichstraße bis zur kleinen Schwalbacherstraße 7. Dasselbst gegen Belohnung abzugeben. 12984

**Stellen-Gesuche.**  
Ein Mann bewandert in der Buchhaltung, sucht Beschäftigung im Reinschreiben der Bücher. Näheres in der Exped. 12756  
Ein Procuratur-Gehülfe sucht Beschäftigung im Abschreiben für in seine Wohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 12985  
Gesucht: der dritte Theil auf das Abonnement eines Sperrfises. Wo, sagt die Exped. 137  
Geisbergstraße 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. 12986  
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen oder zur Auehülfe. Zu erfragen Kirchgasse 35. 12987

### Stellen-Gesuche.

Ein in der Deconomie und dem Vielten kundiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Neugasse No. 3. 12638

Eine starke Küchenmagd zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 12765

Eine perfecte Köchin, die schon in Gasthäusern selbstständig conditionirte und im Besitz guter Zeugnisse ist, wird für ein Gasthaus in Schaumburg zu engagiren gesucht. Näheres Wilhelmstraße 10. 12936

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Gesucht wird eine anständige, erfahrene Person, die ein kleines Kind zu pflegen versteht; dieselbe muß etwas Hausarbeit übernehmen, waschen und schön bügeln können. Näheres in der Exped. d. Bl. 12989

Ein anständig gebildetes Frauenzimmer aus sehr guter Familie, mit dem besten Zeugniß versehen, sucht eine Stelle zur Pflege einer Dame oder Kindern, würde auch als Haushälterin in eine kleine Familie gehen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 12990

Ein gut empfohlenes Kammermädchen, welches gut nähen kann und etwas Englisch spricht, wird gesucht. Näheres Stiftstraße 7. 12991

Ein braves Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht, gut bügeln und nähen kann, findet sofort eine gute Stelle im Rheingau. Zu erfragen Langgasse No. 37. 12992

Eine ganz perfekte Köchin und ein Hausmädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft Stellen zu Fremden. Näheres in der Exped. 12993

Eine Haushälterin sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 12994

Ein Mädchen zu einem Kind wird gesucht. Näh. Exped. 12995

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft en gros & detail in einer der größeren Städte am Rhein wird ein junger Mann (Israelit), der seine Lehrzeit beendet hat, als Verkäufer gesucht. Näheres Exped. 12996

Ein gewandter starker Junge vom Lande wird als Hanteknecht auf den 1. November d. J. gesucht. 12607

Es kann ein braver Junge das Häfnergeschäft erlernen bei Häfner Mollath. 12703

Gesucht wird ein Schuhmachergeselle Langgasse 29. 12997

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. Gottfried Müller, Schreinermeister, Kirchhofgasse. 12818

600 fl. sind gegen hypothetische Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 11988

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem am 14. d. M. Nachmittags 4 1/2 Uhr erfolgten Tode unseres geliebten Vaters

**Ferdinand Billz.**

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 16. October 1862.

12998 Die trauernden Kinder.

**Uff die leis' Anfrog!**

Die Arbeit find' mer am Landungsplatz an der Tems bei Kreuznach. Zugleich empfehle ich meine Kaffee- und Speisewirthschaft.

12999 **Louis Bremer.**

Unser lieben **Therese** in der Burgstraße gratuliren nachträglich zu Ihrem Namensfeste

A. D. E. F. E. R. 13000

**Lieber P. D.!**

Ein dreimal donnerndes Hoch nachträglich zu Deinem sechzehnten Geburtstag. Vivat! Du sollst leben, und das Fläschchen auch daneben.

13001

**Liebes Sannchen!**

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 27. Geburtstag.

G. R. B. W. J.

Lebe lang noch glücklich hier,  
 Dies wünsch' ich von Herzen Dir;  
 Noch oft lehr' dieser Tag zurück  
 In Lust und Freud' zu Deinem Glück.

13002

**Wiesbadener Theater.**

Heute Donnerstag: **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Noderich Benedix.  
 (Sterbet eine Weillage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 243) 16. Octbr. 1862.

## Ausgesetzt

eine große Partie Bänder, Blumen, Besätze u. Halsbinden in der

## Bandhandlung von P. P. Schupp,

Webergasse 29.

Zugleich empfehle ich eine neue Sendung Bänder, Federn, Blumen, Castorhüte und Hutfacon, Schleier, Escharpes und Herrnhalsbinden, sowie eine hübsche Auswahl in Agrements, Knöpfen, Riemen und sonstigen Besatzartikeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. 12951

## Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stub- und Regiments-Arzt Dr. Gießen, königl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr. Alleynige Niederlage für Wiesbaden bei

## Moritz Schäfer,

12952 Ederlang- und Webergasse.

Den Empfang meiner Winterartikel, bestehend in Handschuhen, Damen- und Kinderkapuzen, Kragen, Ärmel, Kinderjäckchen, Kleidchen, Kappen, Strickwolle &c. in reicher Auswahl erlaube ich mir hiermit anzuzeigen und zu billigsten Preisen zu empfehlen.

## Hermann Rayss,

12846 im Einhorn.

## M. Seck, fl. Burgstraße 12,

empfehlen ihre Nouveautés, Pariser Hüte, Blumen, Bänder, Federn und Netze, gute Stahlcrinolinen, Regenschirme, Glacehandschuhe von bekannter Güte, in allen Farben und No., Filzhüte in reicher Auswahl für Damen, Mädchen und Knaben, sowie alle Arten von Gestellen. 12894

Ein Wiener Flügel ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 12897

## Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete unterhält fortwährend ein reich assortirtes Lager in allen Qualitäten Tuch und Buckskins französischer und niederländischer Fabrikate und empfehle ich solche zur geneigten Ansicht und Abnahme unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

**J. M. Baum,**

Neugasse.

12953

## A V I S.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend

### ächte Brabanter Kittel

im Preise von 2 fl. 15 kr. bis 5 fl. 30 kr. per Stück zu haben.

**J. M. Baum,** Neugasse 7.

12953

Soeben ist aus frischer Bleiche eine große Auswahl Hausmacher-Handtüchergebild von ausgezeichnete Qualität zum Preise von 13 bis 20 fr. resp. per Elle eingetroffen, und empfehle ich solche zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens. Im Stück verhältnißmäßig billiger. Ferner eingetroffen eine große Sendung gebleichter Hausmacherleinen (aus Herzogl. Nass. Correctionshausdirection in Kloster Eberbach.

**J. M. Baum,**

Neugasse No. 7.

12953

## Angefangene und fertige Stickereien

zu Pantoffeln, Rissen, Dreißer, Puffs, Reisetaschen, Etui, Lampenquins, Taschen, Fußbänke etc. von vergangener Saison zum halben Preise zurückgesetzt bei

12776

**G. L. Neuendorff** — Badhaus zum Engel.

## Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

## Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

12858

**Herm. Schirmer.**

Ein Paar neue nussbaumene Bettladen Taunusstraße 45 zu verkaufen. 12903

# Alte Teppiche-Lager

in grosser Auswahl und neuesten Mustern.

Teppiche — am Stück —, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, wollene Bett- und Pferddecken, Wolltong — 4 Ellen breit —, Flanelle, □ leinene Läufer — auf Zimmerteppiche —, Cocusmatten in allen Größen empfiehlt zu äufferst billigen festen Preisen

**Reinhard Thoma,**

12614

11 Marktstraße 11.



## S. Hirsch,

**Taunusstraße No. 9,**

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermieten.

Für alle von ihm erkaufte Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch angenommen. 12447

## Neue Erbsen, Linsen und Bohnen

von vorzüglicher Kochart empfiehlt billigst

12954

**Wilhelm Weis,** Marktstraße 24.

## Neues Apfelkraut

vorzüglicher Qualität bei **Wilh. Wibel,** Kirchgasse 35.

12854

Hutfaçons, Blumen, Bänder, Federn, Tülle, Blondes, Spitzen, Sammt am St., Tafft &c. empfiehlt billigst zur geneigten Abnahme

12819

**L. Vanderauwera,** Langgasse 19.

## Ruhrkohlen.

12714

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Aug. Herber, Marktstraße, zu machen. **G. W. Schmidt** in Viebrich.

Lampenschirme und Lichtmanschetten empfiehlt

12824

**F. Thilo,** Langgasse 25.

## Reinstes Schweineschmalz per Pfd. 24 fr.

12950

empfehlte **G. Kadosch,** Friedrichstraße 28.

Gute hartgebrannte Feldbacksteine, sowie Kneist (Kaminsteine) sind jederzeit zu den billigsten Preisen, je nach Bedarf, zu haben auf meiner Backsteinfabrik an der Sonnenberger Chaussee.

**Heinrich Morasch,** Maurermeister,

12621

Wilhelmshöhe 2.

Wegen Umzugs sind zwei erst seit kurzer Zeit gebrauchte Porzellan- und ein Füllöfen zu verkaufen Bahnhofstraße 1. 12955

Drei nußbaum-polirte Glaskästen, auf eine Theke passend, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12956

# Enthüllung des Schiller-Denkmals zu Mainz.

Um den benachbarten Städten die Theilnahme an der den 18. October l. J. stattfindenden Feier der Enthüllung des Schiller-Denkmals so weit thunlich zu ermöglichen, hat die unterzeichnete Commission denselben eine Anzahl Eintrittskarten für das am Tage der Enthüllung unmittelbar nach dem Festzuge in der reich decorirten Fruchthalle dahier abzuhaltende Festbankett reservirt, und sind solche für Wiesbaden bei **F. W. Käsebier**, Langgasse No. 24, zu Einem Thaler das Couvert, incl. einen Schoppen Wein, bis längstens Donnerstag den 16. d. M. Abends zu beziehen.

Mainz, den 12. October 1862.

12821

**Die Bankett-Commission.**

## Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni, auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des Kurparks, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen von 6—12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu jeder Tageszeit.

12006

**Ph. Boos Wittwe.**

## Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirthschaft von **H. Külp**, Markt 11.

Jeden Vormittag von 9 bis 10 Uhr und Abends von 6 bis 7 Uhr warme Würste bei

**H. Sulzer,**

12788

große Burgstraße No. 10.

## Ball-Anzeige.

Donnerstag den 16. October (jüdischer Feiertag) findet zu Schierstein im Gasthaus zu den 3 Kronen **BALL** statt, wozu höflichst einladet

11948

**Das Comité.**

## Kastanien

in sehr schöner Frucht billigst bei

12794

**C. Fr. Schellenberg,**

Marktstraße 38.

## Vorschuß

erster Qualität per Kumpf 1 fl. im Laden bei **Fr. Thon**, der Infanterie-Kaserne gegenüber.

1973

Aechten **Madeira, Malaga, Muscat-Lunel**, sowie feinsten **Jameica-Rum, Arac** und ächten **Cognac** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**G. Kadesch**, Friedrichstraße No. 28.

12950

## Neue holl. Häringe

per Stück 4 fr. bei

**Wilh. Weitz**, Marktstraße 24.

12954

# Prospectus.

Durch Rescript Hoher Landesregierung ist mir unterm 7. October die Erlaubniß ertheilt worden, hiesigen Ortes eine **Privatlehranstalt für Mädchen** zu errichten.

Da sich alle übrigen Lehranstalten nach dem vorderen Theile der Stadt gezogen haben, glaube ich dem Wunsche Mancher entgegenzukommen, indem ich in dem **hintern Stadttheile** hauptsächlich für **jüngere Kinder** eine **Schule** in's Leben rufe. Den Bewohnern soll hierdurch Gelegenheit geboten werden, ihren Kindern den **Schulbesuch zu erleichtern**, und ihnen doch gleichzeitig einen **gründlichen elementaren, sprachlichen und wissenschaftlichen Unterricht** zu Theil werden zu lassen.

Die Schule ist hauptsächlich für Kinder von **6—10 Jahren** berechnet, und sollen dieselben, in zwei Klassen getrennt, unterrichtet werden.

Unterstützt durch meinen Bruder, Caplan **Dr. Spiess**, sowie im Besiz der erforderlichen Lehrkräfte, werde ich mich bemühen allen Ansprüchen Genüge zu leisten.

Die einzelnen Unterrichtsfächer sind folgende: **Religion** (confessionell getrennt), **deutsche, französische und englische Sprache, Welt- u. Naturgeschichte, Geographie, Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Handarbeiten und Gesang**; übriges richtet sich die Einrichtung im wesentlichen nach der der **Töchtererschule** und der der bestehenden Anstalten. Das Honorar beträgt für die untere Klasse **20**, für die obere **24 Gulden** jährlich, und wird in vierteljährigen Raten entrichtet. Das Local befindet sich vorläufig im „**Englischen Hof**“ am **Kranzplatz**, wird aber später in die **Taunusstraße** verlegt werden.

Die Herrn Kirchenräthe **Dietz** und **Eibach**, sowie Herr Pfarrer **Köhler**, und die Herrn Professoren **Dr. Lüdeking** und **Ebenau** werden die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Anmeldungen werden entgegengenommen in allen Buchhandlungen und in meiner derzeitigen Wohnung, Taunbrunnenstraße No. 8.

**Lina Spiess.**

Mit Bezugnahme auf die im vorgestrigen Tagblatt enthaltene Anzeige, erlaube ich mir heute solchen Prospectus zu veröffentlichen.

Des Königl. Preuss.

Kreis-Physikus

Doctor

Kräuter-



Koch's

Bonbons

wirken lösend und mildernd gegen Husten, Heiserkeit, Grippe, Katarrh, zc. Sie unterscheiden sich nicht nur durch diese ihre wahrhaft wohlthuedenden Eigenschaften sehr vortheilhaft von den so oft angepriesenen sogenannten Caramellen, Ottonen, Pâte pectorale zc., sondern sie zeichnen sich vor diesen Erzeugnissen noch besonders dadurch aus, daß sie von den Verdauungsorganen leicht ertragen werden, und selbst bei längerem Gebrauche keinerlei Magenbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung erzeugen oder hinterlassen.

Dr. Koch's Kräuter-Bonbons werden in länglichen Schachteln à 36 kr. und 18 kr. in allen Städten Deutschlands verkauft; für Wiesbaden befindet sich das alleinige Depot bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 99

**Rührer Ofen- und Schmiedefohlen**  
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff  
zu beziehen bei

12922

**Günther Klein.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt an Webergasse No. 22 bei Herrn Feibel wohne, und empfehle mich gleichzeitig in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln. Außerdem empfehle ich noch mein wohlaffortirtes Lager in **Kurzwaaren**, sowie **Foulards, Slips** und sonstigen derartigen Artikeln.

**R. Rivinius,**

Bisamentier.

12620

Meine Wohnung ist von heute an in der Mauer-  
gasse No. 1 in dem Hause des Hrn. L. Schröder.  
Wiesbaden, den 14. October 1862.

**Ebel,**

12958

Hofgerichts-Procurator.

**Ruhr-Kohlen:**

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff  
443 bei **J. K. Lembach** in Viebrich.

**Rudolph Müller**, Röderallee 8 im Hinter-  
haus, übernimmt das Ofenseßen und Ruhen. 12927

Bei **Ab. Höhnert**, Röderallee 4, ist buchenes und birkenes **Scheitholz**  
sowie **Kartoffeln** zu verkaufen. 12826

# Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

aus dem Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 12717

## Lannene Züber

in verschiedenen Größen und zu den äußerst billigen Preisen empfiehlt  
12950 **G. Radesch,** Friedrichstraße 28.

**Privat-Unterricht** in der **englischen Sprache**, sowohl nach Grammatik als in Conversation, erteilt eine Dame. Näh. Exped. 12969

## Französischen & englischen Unterricht

erteilt **Peter Luft Sohn,** Metzgergasse 15. 12782

Enseignement de la langue française, leçons de conversation, cours complet de littérature donnés par un français diplômé. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 12680

Ein **zooctaviger Flügel** in **Rußholz**, fast neu, mit doppelter Auslösung und neuester Construction, ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 12740

Ein **zooctaviger Wiener Flügel** von **Diaagonholz** ist zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 37 eine Stiege hoch. 8512

**Packfisten**, versch. Größe, billig zu verkaufen bei **Louis Kempel.** 11583

Unter Zusicherung geschmackvoller Arbeit, reeller und prompter Bedienung empfiehlt sich den geehrten Damen

**Kathar. Diegos,** Kleidermacherin, obere Friedrichstraße 40. 12781

Auch können daselbst noch einige Mädchen an einem Kursus zur schnellen und praktischen Erlernung des Zuschneidens und Zeichnens Theil nehmen.

## Eine perfecte Kleidermacherin

empfehlen sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von Kleidern nach der neuesten Façon sowohl in wie außer dem Hause. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 12720

Ein in der Friedrichstraße gelegenes **zweistöckiges Wohnhaus** mit sehr großen Hintergebäuden und schönem Garten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12960

In einer der besten Geschäftslagen ist ein **Haus** mit gutem Keller, Hintergebäude, Einfahrt etc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12797

**Nerostraße 24** sind mehrere **Gartentische** zu verkaufen. 12862

Drei **Borderplätze** in der 1. Rangloge sind bis zum **15. Januar 1863** zu vergeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 12861

Ein **Platz** in der vorderen Reihe der 1. Rangloge ist für **6 Wochen** vom **15. October** an (24 Vorstellungen) abzugeben **Emsersstraße 7.** 12961

Ein **Sessel-Abonnement** auf zwei **Sperrsitze** neben einander wird gesucht. Wo? sagt die Exped. 12962

**2 halbe Plätze** nebeneinander in der **Ranggalerie** werden für das **Winterabonnement** gesucht. Näheres in der Exped. 12926

**Bauschutt** kann abgeladen werden Schwalbacherstraße No. 10.  
12622 **Daniel Lugenbühl Wittwo.**

Dohheimerstraße 23 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12908

Untere Friedrichstraße 6 sind 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen werden dieselben getheilt und Kost gegeben. 12881

### Zu vermieten

Geisbergweg 5 eine schöne, vollständig möblirte Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und dem übrigen Zugehör. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kleine Schwalbacherstraße ist ein Logis im 1. Stock, bestehend aus Stube, Küche, Kammer, Dachkammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auch später zu vermieten. 12963

Kleine Schwalbacherstraße bei J. Münch ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 12838

Mehrere freundliche, möblirte Zimmer mit oder ohne Verköstigung sind zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 4. 12773

Eine geräumige Parterre-Wohnung billig zu vermieten. Das Nähere Kapellenstraße 4. 12773

In meinem neuerbauten Hause, Spiegelgasse 6, ist ein großer Laden nebst Comptoir; sodann im zweiten Stock fünf freundliche Zimmer und Küche nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. C. Dir. 12964

Unterer Heidenberg 4 ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Betten an Gymnasten mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. 12882

Kapellenstraße 1 eine Kammer an einen reinl. Arbeiter zu vermieten. 12965

Ein junger Mann kann billig Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 12966

Ein Gymnast sucht Kost und Logis. Offerten unter A. erbeten in der Exped. d. Bl. 12853

Ein Zögling des landwirthschaftlichen Instituts kann in einer bürgerlichen Familie Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 12841

Mehrere anständige Herrn können Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12842

## Eingesandt.

Wir glauben dem musikliebenden Publikum einen Dienst zu erweisen, wenn wir es auf das Pianofortelager der Schott'schen Detailmusikhandlung in Mainz (Fussstraße, nahe bei dem Theater) aufmerksam machen.

Die reiche Auswahl, welche dort zu finden ist, dürfte so leicht in unserer Gegend nicht übertroffen werden. Wir nennen nur die vorzüglichen Bösendorfer Flügel (Wien); die berühmten Pianino's von Hum & Hubert in Zürich, von Schell in Castel, Bauer in Strassburg, Blanchet in Paris; die Tafelklaviere von Blaedel in Stuttgart &c. &c. Es dürfte daher jedem Klavierspieler von Interesse sein, die verschiedenen Fabrikate nebeneinander vergleichen zu können, und dürfen wir die Versicherung geben, daß der Besitzer der Schott'schen Detailmusikhandlung einem Jeden, wenn er auch nicht zu kaufen beabsichtigt, gerne sein Lager zeigt. 12967

Hierbei eine literarische Beilage der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg.**